



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 22. Oktober 2019

im Hause

LHSTV-P-L-397/138-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage der Abgeordneten Dr. Krismer-Huber betreffend Vereinbarkeit Hochwasserschutz und Weltkulturerbe Wachau, zu Zahl Ltg.-764/A-4/92-2019, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Die Kosten für das Projekt Donau-Hochwasserschutz Aggsbach-Markt lt. Kostenschätzung gem. Art. 15a-Vereinbarung (BGBl. II 2013/201) belaufen sich auf 14,41 Mio. Euro. Gemäß Wasserbautenförderungsgesetz sind Kosten für die baubedingte Wiederherstellung von Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen förderfähig und somit Teil der Projektkosten. In der Planungsphase wurden mehrere Varianten geprüft, die technisch und wirtschaftlich beste Lösung kommt nun zur Umsetzung. Für das gesamte Hochwasserschutzprojekt und damit auch für die Eindeckung des Endlingbaches liegt eine wasserrechtliche Bewilligung vor. Im Zuge des behördlichen Verfahrens wurden Auswirkungen auf fremde Rechte und öffentliche Interessen eingehend geprüft, insbesondere wurden auch die Anforderungen des Weltkulturerbes berücksichtigt. Zur Eindeckung des Endlingbaches ist festzuhalten, dass das Durchflussprofil erhöht und derzeit bestehende Sohlschwellen entfernt werden. Dadurch ergibt sich eine hydraulische und gewässerökologische Verbesserung gegenüber dem Ist-Zustand.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.